



Die Bilker Sternwarte

Zeitschrift der Bilker Heimatfreunde



In dieser Ausgabe:

Der neue Therapiegarten im
St. Martinus Krankenhaus

90 Jahre Zerschlagung der
Gewerkschaften: Der Landtag
erinnerte an Opfer der Verfolgung
durch die Nationalsozialisten

Sommerfest im Florapark



4

Juli
August
2023



Helfende Hände

Seniorenhelfer Düsseldorf

**Abrechnung über
Krankenkassen möglich!**

Alltagshilfen

- Individuelles Gedächtnistraining • Einkäufe und Besorgungen
- Hilfe und Begleitung bei behördlichen Angelegenheiten

Freizeit

- Begleitdienste bei Spaziergängen und Ausflügen, Sportveranstaltungen
- Individuelle Betreuung • Gespräche über Alltägliches und eventuelle Sorgen

Haus und Garten

- Versorgung der Wohnung und der Haustiere/Pflanzen bei Abwesenheit
- Organisation von Handwerkerterminen sowie deren Beaufsichtigung

Gladbacher Straße 98 • 40219 Düsseldorf • Tel. 0176 / 603 66 107
info@seniorenhelfer-duesseldorf.de • www.seniorenhelfer-duesseldorf.de



FERBER
BESTATTUNGEN



Sich beizeiten kümmern.

Lorettostraße 58
40219 Düsseldorf

Tel 0211. 39 26 74
Fax 0211. 99 444 24

service@ferber-bestattungen.de
www.ferber-bestattungen.de

*Der Tradition verbunden –
dem Neuen aufgeschlossen.*

Dienstleistungen rund um den Trauerfall • Trauerbegleitung • Überführungen in In- und Ausland • Bestattungsvorsorge • Finanzielle Absicherung der Bestattungsvorsorge

Patientenverfügungen und Bestattungsvorsorgeordner können bei uns abgeholt werden.

Sie lesen in dieser Ausgabe

Unsere Monatsveranstaltungen	86
Jahresempfang der Bezirksvertretung 3 – Verleihung „Bilker Biber“	88
Jahresempfang der Bezirksvertretung 3 – Verleihung „Young Biber“	90
Die Rheinautoren sind los...	91
Schützen-Inklusion und der WDR zu Gast	92
Schützenfest in Bilk 2023	94
Sommerfest im Florapark zurück	101
Neuer Therapiegarten im St. Martinus-Krankenhaus	102
Rolf Dahlmann – Düsseldorf kennenlernen	104
Die Geschichtswerkstatt in der Stadtbücherei Düsseldorf	107
Unsere Monatsveranstaltung im Mai	108
Wer erkennt wen?	109
Presseartikel „Letzter Schliff für den Aachener Platz“	110
Presseartikel „Gebrauchtes nicht wegschmeißen“	110
Stadtteil-Labor Bilk	111
Unser Nachbar – der Landtag NRW (10)	112
Bundesweiter Aktionstag „Alarmstufe Rot – Krankenhäuser in Not“ . . .	114
AWO + zentrum <i>plus</i> – Extra-Termine im Juli und August	115
In eigener Sache	117
Einverständniserklärung (zum heraustrennen)	117
Aufnahmeantrag (zum heraustrennen)	118
Geburtstage im Juli + August 2023	119
Redaktionsschluss	119
Impressum	120

Auf unserer Titelseite:

Der neue Therapiegarten im St. Martinus-Krankenhaus, Foto: DGKK 2023

**90 Jahre Zerschlagung der Gewerkschaften: Der Landtag erinnerte an
Opfer der Verfolgung durch die Nationalsozialisten,**

Foto: Hermann-Smeets-Archiv der Bilker Heimatfreunde

Sommerfest im Florapark, Foto: Gerti Kobarg



DIE BILKER STERNWARTE

ZEITSCHRIFT DES HEIMATVEREINS BILKER HEIMATFREUNDE E.V.

69. Jahrgang · Ausgabe 4 · Juli/August 2023

Unsere Monatsveranstaltungen

**Im Juli keine Veranstaltung
wegen der Sommerferien**

Mittwoch, 30.08.2023 – 19.00 Uhr
**Bunte Bildergalerie mit Eindrücken aus dem
Alltag unserer Einrichtung für Schulkinder von
6-12/14 Jahren gelebt für und mit JUNG und ALT**

Treffpunkt:
Bilker Forum, Neusser Str. 1

Wir freuen uns auf rege Teilnahme!
Dirk Jehle – Präsident Bilker Heimatfreunde



Inhaberin: Barbara Grätz
Hammer Dorfstr. 126
40221 Düsseldorf
Telefon: 91 59 42 35

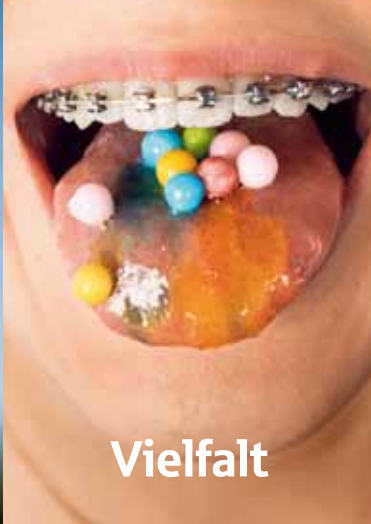


**Sanitätshaus
am Bläak**

Im Herzen von Düsseldorf-Hamm
medizinische Hilfsmittel gleich in ihrer Nähe!



Respekt



Vielfalt



Weitsicht



Teilhabe



Verantwortung



Vorsorge

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

Wir setzen uns ein für das, was im
Leben wirklich zählt. Für Sie, für
die Region, für uns alle. **Mehr auf**
sskduesseldorf.de/mehralsgeld



**Stadtsparkasse
Düsseldorf**

Verleihung Bilker Biber: Preisträger 2023

Grüne Damen und ein grüner Herr am St. Martinus-Krankenhaus in Bilk

Es kann das Buch aus der Bibliothek, die Zahnbürste aus der Drogerie oder das persönliche Gespräch sein. Doch wenn wir ehrlich sind, ist es doch die menschliche Zuwendung. Die Zeit, seine Sorgen mit jemanden teilen zu können. Jemanden bei sich zu haben, der einfach zuhört. Das sind wesentliche und nicht zu unterschätzende Bestandteile des Genesungsprozesses – die aber leider in unserem Krankenhauswesen nicht zu den Kassenleistungen gehören.



Es ist daher besonders wichtig, dass diese Tätigkeit stellvertretend von Ehrenamtlichen für unsere Gesellschaft übernommen wird, die sich großherzig und selbstlos gerade den Menschen gegenüber zeigen, die Hilfe und Unterstützung gerade am meisten benötigen.

Seit mehr als 30 Jahren sind es die Grünen Damen und Herren, die genau das hier bei uns im St. Martinus-Krankenhaus in Bilk tun. Sie

kümmern sich ehrenamtlich um viele Patientinnen und Patienten, die im Martinus-Krankenhaus medizinisch in besten Händen sind, aber denen es so häufig an Dingen mangelt, die nicht mit Geld bezahlt werden können. Sie zeigen die Bereitschaft zum Dienst am Nächsten, der eine christliche Grundüberzeugung ist und eine für den gesellschaftlichen Zusammenhalt sehr wichtige Funktion hat. So dürfen wir Ihnen unser herzliches „Vergelt's Gott“ für

Ihren ehrenamtlichen Dienst aussprechen.

Stellvertretend für die Grünen Damen sei hier Elke Linden erwähnt, die den Dienst bereits seit über 20 Jahren ausübt. Auch die anderen Damen sind schon weit über 10 Jahre mit dabei. Vielleicht können wir zudem heute ihren wertvollen Dienst et-

was mehr in die Öffentlichkeit rücken und somit das Interesse des ein oder anderen



Fotos(2): Bezirksvertretung 3



Sing in Bilk – Der Chor sorgt für die musikalische Unterhaltung beim Jahresempfang



an einem Mittag wecken. Seit den Pandemie-jahren ist der Dienst der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer auf noch weniger Schultern verteilt als er vorher schon war. Daher sei hier an dieser Stelle erwähnt, dass unsere Grünen Damen neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter gerne willkommen heißen und mit einer sorgfältigen Einarbeitung auch für das nötige Rüstzeug für einen gelingenden Dienst sorgen.

Die BV3 dankt im Namen des Stadtbezirks für ihre langjährige Hilfsbereitschaft und freut sich, Ihnen heute für dieses hoch

angesehene Ehrenamt im St. Martinus-Krankenhaus den diesjährigen Bilker Biber zu verleihen. Wir hoffen, dass sie als Grüne Damen auf viele Jahre hinaus auch weiterhin für Wärme und Zuwendung in unserem Stadtbezirk sorgen können. Doch heute wollen wir Danke für Ihren Einsatz sagen. Wir wünschen Ihnen auch persönlich für Ihren Dienst alles Gute.

weru

FENSTERTAUSCH JETZT!
EINMAL ZAHLEN - JAHR FÜR JAHR
HEIZKOSTEN SPAREN.



**BIS ZU
9.000 €** gibts
vom Staat beim
Fenstertausch
zurück.

JETZT in neue
WERU-Fenster
investieren.

WIR BERATEN SIE GERNE:



Franke & Borucki GmbH
Fürstenwall 61
40219 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 30 60 88
info@weru-borucki.de
www.weru-borucki.de

Verleihung Young Biber

Preisträger 2023: Kinder- und Jugendtanzgarde der Karnevalsfreunde der Katholischen Jugend (KaKaJu)

Die Kinder- und Jugendtanzgarde ist fest im karnevalistischen Brauchtum der Düsseldorfer Stadtteile verankert. Sie tritt nicht nur auf den großen Bühnen Rheinterrasse und Stadthalle auf, sondern bringt die Karnevalsstimmung in die hiesigen Altenheime, sehr zur Freude der Seniorinnen und Senioren. Sie bietet, auch über unseren Stadtbezirk hinaus, für den tanzinteressierten Nachwuchs ein ganzjähriges buntes Programm ohne Leistungsdruck aber mit sehr viel Spaß. Wobei die Karnevalsauftritte der jährliche Höhepunkt sind.

Rund 100 Kinder und junge Erwachsene tanzen in drei Gruppen. Bei der Kindergarde machen schon die Dreijährigen mit. Die Jüngsten, egal ob als Troll oder Matrose, zaubern immer ein Lächeln in die Gesichter des Publikums. Nicht selten wird hier bei den Auftritten und dem Applaus des Publikums der Grundstein für ein langjähriges Engagement gelegt, dass die jungen Damen in den Tanzleistungssport führt.

Die jährlich wechselnden und zum jeweiligen Programm passenden Kostüme werden durch viele fleißige Hände und manchmal auch unter Termindruck bis in die Nacht immer wieder rechtzeitig fertiggestellt.

Und die Möglichmacherinnen, die mit kreativen Ideen und hohem persönlichen Engagement die Kinder immer wieder aufs Neue begeistern, sind die ehrenamtlich tätigen Trainerinnen Laura Bremmiker, Franziska Stromberg, Anna-Lisa Groß und Sarah Pullich. Und nicht zu vergessen Ulla Gerling, die die Garde vor mehr als 40 Jahren gegründet hat und heute die „große“ Garde trainiert.

Die BV3 freut sich, dass die Tanzgarde hier im Stadtteil mit wöchentlichen Übungs- und Trainingseinheiten die Grundlage für die phänomenalen Auftritte weit über die Düsseldorfer Stadtgrenzen hinaus legt und verleiht der Kinder- und Jugendgarde den diesjährigen Bilker Biber.

WWW.HWK-DUESSELDORF.DE

Wer von beiden ist wichtiger für unsere Zukunft?

Beide gleich. Der eine ist Erfinder im Handwerk, der andere lernt ein Handwerk. Jetzt entdecken, wie viel Zukunft im Handwerk steckt: www.handwerk.de/neudenken

HWK
Handwerkskammer Düsseldorf

DAS HANDWERK
DE WIRTSCHAFTSBOUW VAN NEDERLAND
NEU DENKEN!

Achtung! Die Rhein-Autoren sind los ...

Willkommen in Bilk.

Willkommen bei den Rhein-Autoren in Düsseldorf.

Blick nach vorn: Am 22. Juli erfolgt das Literarische Gartenfest bei Rhein-Autorin Elke Seifert in der Julius-Raschdorff-Straße 63, 40595 Düsseldorf. Ab 11 Uhr sind die Gartenportalen offen. Anmeldung per Tel. 0211 705 25 56. Eintritt frei.



Am 5. August produziert Moderator und Autor Jan Michaelis (VS) für Rhein-Autoren-Chefin Petra Lötschert eine Radiosendung zum Thema Kunst in der Zentralbibliothek Düsseldorf ab 16 Uhr. Gäste gern gesehen.

Am 11. September erfolgt die Romantische Carlstadt-Lesung mit 5 Autoren. Eintritt frei. Treffpunkt am Stadtmuseum um 15 Uhr.

Blick zurück: 21. Mai Lesung im Museum im K21 am Kaiserteich, das Publikum wurde aufgefordert Lyrik zu lesen. Manche wollten gar nicht mehr aufhören, es hatte allen Spaß gemacht.

Am ersten Juni-Wochenende wurde zu „KUNSTam Gartenzaun“ in Kempen gelesen, dann ging es Mitte Juni mit den FDA-Autoren ins barocke Remscheid-Lennep, hier las man vor den schönsten Häusern der Stadt.

Am 16. Juni eröffnete Rhein-Autorin und Publizistin MA mit einer Laudatio die Ausstellung von Reiner Langer in der CUBUS-KUNSTHALLE in Duisburg. So weit sind die Rhein-Autoren schon gekommen, sogar über die Tore von Düsseldorf hinaus.

Und am 17. Juni wurde u.a. von Andreas Niggemeier und Petra Lötschert der Rätinger Hof literarisch gerettet. Düsseldorf ist die Stadt der Rhein-Autoren.

Willkommen zum Stammtisch

Die Stammtischtreffen für Autoren und Künstler finden statt im Cafe Mautz am Salzmannbau am 30. Juli wie am 27. August. Start 11 Uhr. Um Gästeanmeldung wird gebeten: info@rhein-autoren.de.

Herzlich willkommen!



***Wir bitten höflich: Bitte berücksichtigen
Sie immer zuerst unsere Inserenten.***

SCHÜTZEN-INKLUSION

und der WDR zu Gast

Die Frage: „...und wie sind Sie zum Sportschießen gekommen?“ mag nicht ungewöhnlich sein, wird es aber wenn man weiß, das der Befragte sein Augenlicht nicht nutzen kann. Er ist blind, so wie die meisten, die sich am Donnerstag, den 11. Mai 2023 im Vereinshaus des St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf Bilk, versammelt haben.

Der WDR ist mit einem TV-Team zu Gast, denn auch die Sendung „Aktuelle Stunde“ interessiert sich dafür, was hier bei den Bilker Schützen passiert. Bereits Ende 2022 hatte sich der Vorstand der Bilker Schützen einstimmig darauf verständigt, Mitglied im BRSNW zu werden. (Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen).

Der St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf Bilk ist seit vielen Jahren für praktizierten Behindertensport bekannt. Die Sportschützengruppe der Blinden- und



Sehbehinderten ist hier zu Hause und wird von Gunnar Frisch betreut.

Unter Leitung und Organisation von Simone Fox, Landesreferentin für Handicapsportler, fanden an der Ueberstraße bereits zwei Trainingslehrgänge für Handicapschützen aus ganz NRW statt. So wurde auch der WDR aufmerksam.

Die Sportschützengruppe der Blinden und Sehbehinderten aus Bilk, die Blinden Schießgruppe der Bürgerschützengilde Hochlarmark 1927 e.V. so wie weitere gehandicapte Schützen beantworteten Fragen, erzählten vom Vereinssport und stellten ihr Können unter Beweis. Möglich wird dieses über eine spezielle Optronic Zieleinrichtung, welche über Kopfhörer einen zur Mitte heller werden den Piepton, das Ziel anvisiert.

Schießsport ist sehr gut zur Integration von Menschen



Von links: Ulrich Müller 1. Chef, Bilker Schützen, Simone Fox, Landesreferentin für Handicapsportler, Hildegard Mehlkopf, Landesgleichstellungsbeauftragte des RSB, Joachim Mehlkopf, Vizepräsident des RSB, Gunnar Frisch, Leiter und Betreuer der Blinden- und Sehbehinderten Sportschützengruppe Bilk

mit Behinderung geeignet, da sich die körperlichen Anforderungen gut auf die jeweilige Zielgruppe anpassen lassen. So gibt es, neben einigen wenigen spezielle Disziplinen im deutschen Schützenbund, auch im deutschen Behinderten-Sportverband eine eigene Abteilung Sportschießen.

Über diesen Weg ist sogar eine Teilnahme an den paralympischen Spielen möglich. Hier gibt es eine ganze Reihe von Disziplinen in den Bereichen Gewehr, Pistole und Bogen, die je nach Handikap in verschiedene Klassen eingeteilt sind.



Fotos(2): St. Seb. Schützenverein Düsseldorf-Bilk

RSB, Joachim Mehlkopf. Beide waren während der TV-Aufnahmen zu Gast und informierten sich über das Geschehen.

Am 24.6.2023 wird ein weiteres Treffen der Handicapschützen aus NRW, ebenfalls in Bilk, stattfinden.



„Bilk ist ein Inklusionsverein und die Bedingungen in Bilk sind ideal“, sagt Simone Fox. Ihr Ziel ist es, irgendwann einen Leistungskader, gefördert von den Landesverbänden, aufzubauen. „Behindertengerechte Räumlichkeiten, speziell ausgebildete Trainer, organisierte Schießstände, all das ist in Bilk gegeben!“ bestätigt Ulrich Müller, als erster Chef des Balker Regiments.

Davon überzeugten sich auch Hildegard Mehlkopf, Landesgleichstellungsbeauftragte des RSB und der Vizepräsident des

**Sommerzeit,
*Gartenzeit!***



Fleher Straße 121
40223 Düsseldorf
Tel.: 0211 9304528

**Balker
Gartencenter**

Hier blüht das Leben!



St. Seb. Schützenverein Düsseldorf – Bilk e.V.1445

Mitglied im Rheinischen und Deutschen Schützenbund e.V.

Rene Krombholz – Sprecher für Öffentlichkeitsarbeit

Bilker Allee 20 · 40219 Düsseldorf

Tel: 0211 317 90 24 · Mobil: 0171 34 00 410

Mail: mail@krombholz.info · Internet: www.schuetzen-bilk.de

SCHÜTZENFEST IN BILK 2023

Alles ist Anders

Am 11. Juni ist es wieder so weit: Traditionell beginnt auch der Sankt Sebastianus Schützenverein, Düsseldorf Bilk e.V. sein Schützenfest mit dem Möschesonntag – der Ankündigung des Schützenfestes. Seit Jahren wird dieser Tag im Rahmen eines Bürgertages auf dem Schützenplatz begangen. 2023 soll dieser Tag mit dem Kinder Schützenfest auch die Weichen in Richtung Zukunft stellen. „Wir brauchen keinen Neuanfang, schließlich besteht unsere Gemeinschaft seit 578 Jahren, aber wir müssen uns teilweise neu sammeln und orientieren, nach Corona ist fast alles anders!“ sagt der erste Chef Ulrich Müller. Oberst Michael Kohn, verantwortlich für den Festzug und das Geschehen zum Schützenfest, ergänzt: „Corona ist zwar vorbei, doch auch wir leiden, wie andere Brauchtumsvereine auch, immens unter den Folgen der Pandemie!“

Abgesehen von Gesetzen und Vorschriften, die immer komplizierter und schwerer erfüllbar sind, und den Verantwortlichen das Leben schwer machen, ist während der Pandemie auch manches zum Opfer gefallen. Zeltwirte haben ihre Existenz verloren, Vereinslokale gibt es kaum noch. Das Thema Pferde spielt am Rande auch noch mit und letztlich haben sich auch viele Musikkapellen während der Pandemie aufgelöst.

„Auf alte Verbindungen, Musikzüge die früher jedes Jahr bei uns spielten, können wir nicht mehr zurückgreifen, weil es die-

se zum Teil einfach nicht mehr gibt!“ ergänzt Michael Kohn und berichtet, dass er rund 170 Musikkapellen in ganz NRW verblich kontaktiert habe. „Musikmäßig werden wir also im Festzug nicht mehr in der gewohnten Stärke auftreten können...“ bedauert er.

Das Brauchtumsveranstaltungen immer schwieriger durchführbar sind, bestätigt auch Ulrich Müller, der sich in der Vergangenheit schon mehrmals öffentlich an die Politik gewandt hat.

Ulrich Müller beschreitet mit seinem Vize Ralf Gendrung und den Bilker Schützen einen ganz eigenen Weg. Der Zusammenhalt ist den Bilkern wichtig. So wurde bereits im Jahr 2017 das Marketingkonzept „ZOSAMME“ ins Leben gerufen. Unter diesem Slogan vereinen sich nicht nur Schützen, Sponsoren und andere Brauchtumsfreunde. Die Bilker Schützen möchten für den ganzen Stadtteil und dessen Bürger Ansprechpartner sein.

„Der Zusammenhalt in der Gesellschaft ist gerade in der heutigen Zeit, wo massive Spaltungen drohen, immens wichtig“ betont Müller und bemerkt: „unsere Frauen sind ja jetzt auch gleichberechtigt dabei“ Es war ein zeitgemäßer Schritt, den Frauen eine Mitgliedschaft zu ermöglichen und schon Einige sind mit Freude dabei.

Bilk ist auf dem Weg zum Großstadtverein, der sich bei den Anforderungen von ländlichen Vereinen deutlich unterscheidet, aber es ist auch ein Weg, dieses Brauchtum in die Moderne zu überführen und zeitgemäß zu gestalten.

Dies ist bisher gut gelungen. Während der Pandemie haben kaum Kameraden, den Verein verlassen, sie stehen ZOSAMME. Und trotzdem liegt noch viel Arbeit und ein langer Weg vor Müller und seinen Vorstandskameraden ...

Regimentskönig

Königspaar Dominik und Sarah Walterbach: Der aktuelle Regimentskönig wird von der Germania-Kompanie gestellt. Dominik Walterbach (36 Jahre) verbrachte seine Jungschützenzeit jedoch zuvor unter der Fahne der 5. Schützen in den Jahren 2001-2003. Nach einer Auszeit vom Brauchtum trat er 2014, in die 3. Grenadierkompanie ein und übernahm hier die Verantwortung als 2. Schriftführer. 2019 wechselte Dominik Walterbach zur Germania Kompanie. Auch hier wurde er direkt in die Schrift-Kommission gewählt und ist seit dem Jahr 2022, 1. Schriftführer. Er gestaltet aktiv die Zukunft seiner Kompanie mit. In den Jahren 2018 bis 2019 ritt er als Adjutant, an der Seite von seinem Major Carsten Reuner in der Bataillonsführung mit, und unterstützte in den Jahren davor die Bilker Jungschützen.

Dominik ist gelernter Sanitär-Heizungsbaumeister und arbeitete lange Jahre als Betriebsleiter bis er, Anfang dieses Jahres, seine Karriere als Vertriebsmitarbeiter für Industriefußböden begann.

Seine Frau Sarah, ist trotz fehlender Vereinszugehörigkeit, kein unbekanntes Gesicht. Sie dürfte vielen an so mach Schützenfest, als Kellnerin in unserem Schützenzelt begegnet sein. Das Kellnern nutzt sie als Hobby, da sie hauptberuflich eine Einrichtung für Erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung leitet.

Bevor sie Mutter von zwei Kindern wurde, war für sie der Leistungssport, im Bereich Tanz, ihr Lebensmittelpunkt. Töchter Leonie (13) und Klara (3) bestimmen heute den Takt im Familienalltag. Für die junge Familie Walterbach war das Königsjahr eine beeindruckende Erfahrung. Das loka-

le Schützenwesen, einmal anders zu erfahren, außerhalb der gewohnten Umgebung, die man sonst kennt. Dabei meint Dominik nicht die Europaschützen, oder rheinischen Schützenbund. Viel mehr, die ganzen Kompanien unseres Bilker Regiments einmal näher kennen zu lernen und auch zu Gast bei den Schützenfesten unserer Nachbarn sein zu dürfen.

Für jeden Schützen, der dieses Miteinander lebt, sind natürlich auch die Eindrücke aus den Vorstandsversammlungen, die man miterleben darf, sehr eindrucksvoll. „Die Strukturen und Abläufe zu verstehen, macht Lust auf mehr!“ sagt Dominik. Ein Wort, das sich der Vorstand merken sollte.

„Viele Zweifel, die am Anfang standen, wurden früh ausgeräumt. Dank der Unterstützung der Leute, die sich um uns herum um alles gekümmert haben!“ sagt Sarah und freut sich über den Zuspruch bei der Sammlung für den wohltätigen Zweck, für den sich die Beiden entschieden hatten.

Sie möchten den Bewohnern des Hauses, für welches Sarah die Leitung hat, einen Wunsch erfüllen. Ein Elektrofahrrad mit Sitzbank, mit welchen die Behinderten kleinere Ausflüge unternehmen können, soll es sein.

Noch einmal meldet sich der König zu Wort: „Natürlich gab es für uns auch Momente, die ihre ganz eigene Magie an sich hatten. Das Fahren in der Kutsche. Am Regimentskrönungsbalken, oben auf der Bühne zu sein und auf ein volles Zelt hinunterzuschauen. Ich kann nur immer wieder bestätigen, das Königsjahr ist etwas ganz Besonderes. Jeder, der die Gelegenheit hat, sollte versuchen, die Platte runterzuholen! Bei uns kann jeder König werden.“

Regiments-Jungschützenkönig

Cedric Königs und Angelina Hoppmann: Cedric Königs, der gebürtiger Düsseldorf ist gerade 22 Jahre alt und wird kurz vor Schützenfest seine Prüfung zum Erzieher ablegen. Er spielt Posaune im Fanfarencorps Freischütz Düsseldorf Bilker

und ist außerdem Jugendwart seiner Kompanie. Seit dem Kleinkindalter ist er im Schützenwesen dabei und als Page schon im Festzug mitgelaufen. Auch bei den Jungschützen/innen Bilk ist Cedric aktiv und hat sich dort in den letzten Jahren sehr gut etabliert. Immer ist er bereit, wenn die Jungschützen/innen Hilfe brauchen.

Angelina Hoppmann, ebenfalls 22 Jahre jung, absolviert eine Ausbildung in einem Dressurstall als Pferdewirtin „Klassische Reitausbildung“ in Coesfeld. Das Schützenwesen kennt sie seit Kindheitstagen und ist bis zu ihrem 14. Lebensjahr in der Reserve Bilk mitmarschiert. Ebenso wie Cedric ist sie bei den Jungschützen/innen in Bilk aktiv und nimmt, sofern es Arbeit und die Entfernung zulassen, an allen Aktivitäten teil.

Beide sehen wehmutsvoll das Ende ihres Königsjahres kommen, freuen sich aber über viele schöne Veranstaltungen, die sie

besuchen konnten. „Leider konnten wir nicht überall dabei sein. Viele Termine waren doppelt belegt!“ bedauert Cedric. „Trotzdem, es war für uns ein unvergessliches Jahr!“ ergänzt Angelina.

Beide sagen DANKE und wünschen den nächsten Königspaaren eine ebenso schöne und unvergessliche Zeit, wie sie es hatten!

Kinderschützenfest

Auch 2023 wird es bei den Bilker Schützen wieder ein Schützenfest für Kinder geben. Dieses findet am Sonntag vor dem eigentlichen Bilker Schützenfest (16.-20. Juni 2023) statt, also am 11.6.2023. Das ist der Tag der Ankündigung des Schützenfestes, auch „Mösche Sonntag“ genannt.

Dieser wird im Rahmen eines Bürgerfestes stattfinden, zu dem alle Bilker Bürger (und darüber hinaus) eingeladen sind. Ab 11 Uhr treffen sich die Bilker Schützen auf dem Schützenplatz, Bürger ab 18 Jahren



Thouli's®

**Catering
Partyservice
Veranstaltungen
Trauercafe**

**Ihr Spezialist für Event- und Messecatering
sowie Betriebsverpflegung**

Thouli's | An der Freilichtbühne
Räuscherweg 64 | 40221 Düsseldorf
Tel.: 0211 30 35 36 3 | Fax: 0211 30 35 36 5
e-mail: info@thoulis.de | www.thoulis.de

können am Schießen um den Bürgervogel teilnehmen. Hierbei gibt es, von der Volksbank zu gewinnen.

2022 hatten die Bilker Schützen, die sich seit jeher für die Nachwuchsarbeit engagieren, ein Kinderschützenfest in den Tagesablauf integriert. Auch hier greift der Slogan der Bilker „ZOSAMME“ – Dieses Projekt wurde von der Kindertagesstätte Ubierstraße, der Düsseldorfer Bürgerwehr und den Bilker Schützen gemeinsam gestaltet. Ähnlich wie die Bilker Schützen betreibt auch die Düsseldorfer Bürgerwehr seit Jahren eine intensive Nachwuchsarbeit. Neu in diesem Zusammenhang ist allerdings die Beteiligung der Kindertagesstätte.

Dieses kommt nicht von ungefähr. Die benachbarten Institutionen arbeiten seit Jahren gut zusammen. Im Rahmen der Zertifizierung zum Familienzentrum (Land NRW) wurde zwischen den Schützen und dem Kindergarten ein Kooperationsvertrag geschlossen.

In der Vergangenheit haben die Bilker Schützen zum St. Martinsfest Musik, aber auch Ross, Reiter (Martin) und Bettler gestellt. So konnten die Kinder lebendiges Brauchtum erleben und einen Martinszug veranstalten. Aufgrund dieser Vorgeschichte waren auch die Eltern 2022 sofort bereit, ihre Kinder mitwirken zu lassen. Mit großer Freude bereiteten sich die Kinder auf den Schützenzug vor, übten das Gehen in der Gruppe, Fahnen schwenken und bastelten lustige Uniformen. Gemeinsam mit den Bilker Schützen, mit den Pagen der Bürgerwehr, den Bilker Schützen und den Schützenkameraden/innen marschierten sie dann gemeinsam und stolz am Schützenplatz ein. Für 2023 erhoffen die Bilker eine noch größere Teilnahme.

Uns ist diese Arbeit wichtig, sagt Axel Übels als Beauftragter für Nachwuchsarbeit in Schulen und Kindertagesstätten. „Kinder lernen in diesen Gruppen nicht nur die Tradition der Schützen, sondern



BESTATTUNGEN
Scheuven's

Tag- und Nachruf: 0211-211014 | www.scheuven's.de

Bestattungen Scheuven's bietet Ihnen seit 1968 einfühlsame Hilfe und Begleitung im Trauerfall. Unser Team steht Ihnen für die Beratung in allen Fragen, die mit dem letzten Abschied von einem Menschen verbunden sind, zur Verfügung.

Wir bieten eigene Räumlichkeiten für den stillen Abschied, für individuell gestaltete Trauerfeiern und für das Trauercafé danach an.



„Raum der Stille“



„Raum des Abschieds“



„Raum der Begegnung“

Unsere Beratungsbüros finden Sie in:

Altstadt | Benrath | Bilk | Eller | Flingern | Gerresheim | Unterbach | Vennhausen

auch ihre christlich geprägten Werte, soziales Miteinander und Verantwortungsbewusstsein kennen.“

Für die Kinder gibt es Teilnahmeurkunden, Sachpreise und jede Menge an Spielen und Kurzweil zu erleben. Speis und Trank für Klein und Groß sind ebenfalls vorhanden.

Inklusion

Die Heimat und deren Menschen schützen, ärmeren und schwächeren Hilfe zukommen lassen. Ziele die in den Statuten der Schützenvereine verankert sind. In Bilk geht man weiter und will unter dem Begriff ZOSAMME ein Dach für die Menschen schaffen, die sonst oft Ausgrenzung erfahren.

Die Schützenvereine in Deutschland leisten weit mehr als sich nur mit der Organisation eines einfachen Sportangebots zu begnügen. Unter der Vielzahl an Vereinszielen sind besonders wichtig:

- Vermittlung von Werten, wie unter anderem Fair Play oder Toleranz
- gleichberechtigte Partizipation von Mädchen/Frauen und Jungen/Männern
- Sport für ältere Personen oder Menschen mit Handicaps zu ermöglichen

An dieser Stelle kommt der St Sebastianus Schützenverein Düsseldorf Bilk ins Spiel, der ohnehin für seinen, seit vielen Jahren praktizierten Behindertensport bekannt ist. Die Sportschützengruppe der Blinden- und Sehbehinderten ist hier, an der Ubierstraße, zu Hause und wird von Gunnar Frisch betreut. Der Vorstand des St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf Bilk hatte sich bereits Ende 2022 einstimmig darauf verständigt, dem Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V. (BRSNW) beizutreten.

Schießsport ist sehr gut zur Integration von Menschen mit Behinderung geeignet, da sich die körperlichen Anforderungen gut auf die jeweilige Zielgruppe anpassen lassen. So gibt es, neben einigen wenigen spezielle Disziplinen im deutschen Schüt-

zenbund, auch im deutschen Behinderten-Sportverband eine eigene Abteilung Sportschießen.

Über diesen Weg ist sogar eine Teilnahme an den paralympischen Spielen möglich. Hier gibt es eine ganze Reihe von Disziplinen in den Bereichen Gewehr, Pistole und Bogen, die je nach Handikap in verschiedene Klassen eingeteilt sind.

„Bilk ist ein Inklusionsverein und die Bedingungen in Bilk sind ideal“, sagt Simone Fox als Landesreferentin für Handicap Sportler. Ihr Ziel ist es, irgendwann einen Leistungskader, gefördert von den Landesverbänden, aufzubauen. „Behindertengerechte Räumlichkeiten, speziell ausgebildete Trainer, organisierte Schießstände, all das ist in Bilk gegeben!“ bestätigt Ulrich Müller, als erster Chef des Bilker Regiments.

Bilk Live 2023

Premiere war am 17. Juni 1994, los ging es mit den Bands Halber Liter und Esprit. Die Bilker Jugendkommission mit Michael Kohn, Dirk Nidel und Arno Arens, wollte mit einem Diskoabend im Schützenzelt, etwas für die Jugendarbeit unternehmen. Daraus wurde dann, noch unter Führung des legendären Franz Ketzer eine Live Rocknacht die seit 25 Jahren ihresgleichen sucht. Unsere Veranstaltung wurde sehr oft von anderen Schützenvereinen kopiert, jedoch niemals erreicht. Ab 2001 gestalteten Stephan Ambaum, Dirk Nidel und seit 2012 neu Bernd Obermeyer den Rockabend. Durch die „Rock Classics Oldstars“, „Extrabreit“ oder „Guildo Horn & Die Orthopädischen Strümpfen“ hatte man Künstler gewinnen können, die Rock in Bilk über die Grenzen Düsseldorfs hinaus bekannt gemacht haben.

„Rock in Bilk“ meets Schlager, so das neue Motto, und die Umbenennung den geschützten Titel „Bilk Live“ seit 2016. Die inzwischen nicht mehr so ganz feierwütige Rockgemeinde kam in die Jahre, die Bands wurden rarer, aber auch teurer.

Eine schrumpfende Fangemeinde und im Gegenzug gewaltige Kostensteigerungen

für die Veranstalter. Lärmschutz- und Sicherheitskonzepte, die bewältigt und finanziert werden müssen. Dort, wo in den Anfängen Jungschützen als Ordner fungierten, muss heute ein professioneller Sicherheitsdienst bezahlt werden. Hinzu kommen hohe Kosten für Sicherheits- und Lärmschutzkonzepte, die behördlich kontrolliert werden und umgesetzt werden müssen.

Am 16. Juni 2023 findet in Bilk ein besonderes Ereignis statt: BRINGS werden bei Bilk Live auftreten und ihre Fans mit ihren Hits begeistern. Dies ist eine einzigartige Gelegenheit, die man sich nicht entgehen lassen sollte. Dieses Konzert, eigentlich zum Jubiläum 2020 geplant, wird nun endlich nachgeholt.

BRINGS, die bekannte Band aus Köln, hat seit ihrer Gründung vor über 25 Jahren einen unglaublichen Erfolg verzeichnet. Die Mitglieder haben es geschafft, eine eigene Musikrichtung zu schaffen, die sie von anderen Bands unterscheidet. Mit ihren kölschen Hits und ihrem unverwechselbaren Sound begeistern sie immer wieder Tausende von Fans.

Nicht nur ihre Musik, auch ihre Konzerte sind immer ein Erlebnis. Die Fans kommen in Scharen, um die Band live zu erleben und sich von ihrer unvergleichlichen Energie anstecken zu lassen. Die Konzerte von BRINGS sind immer ein großes Fest, bei dem alle miteinander feiern und singen.

BRINGS ist aber nicht nur musikalisch aktiv, sondern engagiert sich auch sozial. Die Mitglieder unterstützen regelmäßig karitative Organisationen und setzen sich für soziale Projekte ein. Sie zeigen damit, dass sie nicht nur auf der Bühne erfolgreich sind, sondern auch im echten Leben etwas bewegen wollen.

Alle weiteren Infos unter www.Bilk-Live.de

BILKER KIRMES

Seit dem Mittelalter werden Schützenfeste gefeiert und seit je her gehörte das Volksfest (Kirmes) dazu. In unserer Zeit wo das immer schneller, immer höher, immer

besser, als einzig erstrebenswerte Maxime gilt, haben nur die größten Volksfeste und Freizeitparks ein relativ auskömmliches Dasein. Vor zwei Jahrzehnten war die Bilker Kirmes noch angesagt. Der Heimatsabend oder der bayerische Abend im Festzelt galten noch Publikumsmagneten. Sogar einen kostenlosen Bus-Transfer von der Bilker Kirche zum Schützenplatz gab es.

Krasser Gegensatz im vergangenen Jahr. Große Lücken und leerstehende Flächen wirkten unattraktiv und führten zu Diskussionen. Das ist auch ärgerlich für den Schützenverein selbst. Die Mieteinnahmen sind im Etat eingeplant und der Platz war eigentlich ausgebucht.

Schausteller, die in Bilk zugesagt hatten, blieben einfach weg, weil sie auf anderen (größeren) Volksfesten noch Platz fanden. Das schien lohnender. Andere Schausteller bauten bereits am Montagvormittag ihre Fahrgeschäfte ab und machten sich auf die Heimreise, obwohl die Verträge eine Anwesenheit bis Dienstagabend vorsahen.

Hier hat der Bilker Vorstand reagiert und die vertraglichen Optionen modifiziert.

2023 steht wieder unter einem guten Stern. Platzwart Michael Webers meldet ausgebucht, wobei sich das Angebot hauptsächlich an den Bedürfnissen der Kinder orientiert. Die stehen dieses Jahr im Vordergrund.

Herzlich willkommen

Öffnungszeiten der Kirmes:

Freitag, 16. Juni 2023 ab 17:30 Uhr

Samstag, 17. Juni 2023 bis Dienstag,

20. Juni 2023 ab 15.00 Uhr

Abschied nach 40 Jahren mit Herz und Engagement

Der Oberst ist der eigentliche Hauptverantwortliche für die organisatorische Durchführung des Schützenfestes und sollte zusätzlich in der Lage sein, den Verein nach außen zu repräsentieren, so Wikipedia.

Veranstaltungen planen, Verträge mit Musikkapellen und Spielmannszügen und div. Künstlern machen, Genehmigungen einholen, Straßen schmücken, Schilder und Absperrungen aufstellen, Anwohner informieren, Absprachen mit der Rheinbahn und Polizei treffen und für den reibungslosen Ablauf dieser Veranstaltungen sorgen, nur ein kleiner Teil der vielen Aufgaben eines Oberst.

Michael Kohn, Germania Kompanie Oberst der Bilker Schützen, er erfüllt diese Anforderungen mit Bravour und geht darüber hinaus auch neue Wege. So wie beim Osterfeuer, in früheren Jahren immer wieder von Kameraden gewünscht, angedacht und als undurchführbar abge-
tan. Michael Kohn machte das unmögliche möglich. Heute ist das Bilker Osterfeuer ein Highlight im Jahreslauf und findet unglaublichen Zuspruch auch in der Bevölkerung.

Michael ist überall dort, wo Hilfe gebraucht wird. So besucht er in seiner knappen Freizeit auch Kameraden, die im Hospiz oder Krankenhaus liegen. Er kümmert sich um soziale Belange, ebenso um sein Offizierscorps, aus dem unter seiner Führung Zusammenhalt und Unterstützung für das Bilker Regiment entstanden ist. Auf der Hauptmannsversammlung der Bilker, Ende Mai 23, stellte Michael Kohn seinen Abschied in Aussicht.

Michael Kohn, ist seit dem Pagenalter (01.01.1980) Mitglied der dem St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf-Bilk angeschlossenen Germania Kompanie. Hier bekleidete er im Laufe der Jahre, mehrere Vorstandsposten und errang dreimal (1993, 2000, 2011) die Königswürde.

Bereits im Alter von 22 Jahren wurde er zum Bataillonsadjutant berufen. Dieses Amt übte er 6 Jahre – bis zu seinem Wechsel zum Regimentsadjutanten aus, welches er wiederum 18 Jahre – bis zu seiner Wahl und Ernennung zum Oberst des St. Sebastianus Schützenvereins Düsseldorf-Bilk v. 1445 e.V., im Jahre 2012 ausübte.

Neben zahlreichen Auszeichnungen wie dem Stadttorden der Landeshauptstadt Düsseldorf, der goldenen Verdienstnadel des RSB, dem SVK und dem HBO im Jahre 2012, wurde er mit der diamantenen Offiziersnadel ausgezeichnet. Seit dem Jahr 2015 ist Michael Kohn auch in der Bundesorganisation des Diözesanverband Köln tätig.

2018 beim Europa-Schützenfest in Leudal (NL) wurde der Bilker in die Ritterschaft des Heiligen Sebastian in Europa aufgenommen. Diese ist dem Haus der ehemaligen Österreich-Ungarn Monarchie, dem Hause Habsburg zugehörig. Ziel dieser, aus rund 500 Menschen bestehenden Ritterschaft, ist es die seit über 2000 Jahre gelebten Werte des christlichen Abendlandes zu erhalten und weiterzugeben.

DANKE



ZOSAMME steht für das Miteinander der Schützen, 16.000 in Düsseldorf aber auch europaweit, *zosamme* mit ihren Familien und Angehörigen. Dazu gehören unsere Nachbarn, die Bürger in unserem Stadtteil mit, denen wir unseren Stadtteil schmücken um Schützenfest zu feiern.

ZOSAMME natürlich gehören auch unsere Sponsoren dazu, ohne die ein Vereinswesen langsam undenkbar wird.

DANKE

sagen wir im Namen aller Bilker Schützen allen Helfern und Sponsoren für die großartige Unterstützung im vergangenen Jahr.

Sommerfest im Florapark zurück

Am 11. Juni 2023 fand die 42. Auflage des von der Bezirksvertretung 3 unterstützten Festes statt. Alt und Jung konnten bei strahlendem Sonnenschein in der Grünanlage zwischen Bilker Allee und Bachstraße einen unterhaltsamen Familiensonntag erleben.

Das Orgateam Florapark um Gerti Kobarg und Nadine Wellnitz freute sich über die Teilnahme der vielen Menschen aus der Nachbarschaft und der vielen Familien mit ihren Kindern. Manche kommen heute mit dem eigenen Nachwuchs zum Sommerfest und erinnerten sich an die vielen Male in den Jahren zuvor.

Viele Bilker Einrichtungen beteiligten sich mit Aktionen an diesem Tag; auf der Bühne gab es ein vielschichtiges



Porträtverfremdung durch Monotypie



Monotypie

Fotos(4): Gerti Kobarg



Wasserwagen der stadtwerke mit D. Götschenberg und Susy Kempkes, Gerti Kobarg Spieloase

Programm u.a. mit der Kibi-Tanzgruppe, dem Chor der Flora Realschule, zwei Düsseldorfer Bands spielten ab 16.30 auf: Dream Pop von Blanket und Reggae mit Monster Riddim. Niemand wollte dann pünktlich um 18.00 nach Hause gehen.

In den vergangenen Jahren wurde dieses Fest stets vom Haus der Wissenschaften mit Strom und Wasser unterstützt. Wie die Verwaltung des Hauses mitteilte, konnte dies aus organisatorischen und personellen Gründen nicht weitergeführt werden. Die entstehenden Mehrkosten für Strom- und Wasserversorgung konnte die Bezirksverwaltungsstelle 3 durch eine Erhöhung der unterstützenden Gelder auffangen. Ohne diesen Zuschuss hätte das Fest sicher nicht stattfinden können.



Offizielle Übergabe des neuen Therapiegartens für geriatrische Patientinnen und Patienten am St. Martinus Krankenhaus

St. Martinus-Stiftung des Düsseldorfer St. Martinus-Krankenhauses investiert in die Neugestaltung des Therapiegartens. Patientinnen und Patienten der geriatrischen Tagesklinik des Bilker Krankenhauses profitieren von besonderem therapeutischen Outdoor-Angebot – und „Schwarzwald-Klinik Feeling“.

Düsseldorf, 11. Mai 2023. Nach rund drei Monaten Bauarbeiten und einem Invest von ca. 175.000 € übergab der Vorstand der St. Martinus-Stiftung, Christoph Plesler, am Donnerstag, 11. Mai, den ca. 600 m² großen Therapiegarten zu treuen Händen an den Chefarzt der Geriatrie, Dr. Albert Lukas. Mit im Paket auch eine kleine Gartenharke als symbolischer Hinweis für die besondere Pflege für den ihm anvertrauten Bereich.

In dem frisch gestalteten Therapiegarten, der nur wenige Meter von der Geriatrischen Tagesklinik entfernt liegt, gibt es zu nahezu jeder Jahreszeit blühende Blumen und Sträucher, die ihren Charme mit Felsenbirne, Fetthenne, Flieder und Co. entfalten. Und nicht nur schön anzuschauen – auch ein besonderer therapeutischer Sinn steckt hinter der neuen Konzeption, in dem neue Therapieoptionen im Außenbereich angeboten werden können. Die breiter an-



Foto: DGKK 2023

Das Direktorium des St. Martinus-Krankenhauses mit Mitgliedern der St. Martinus-Stiftung, Mitarbeitenden sowie Patientinnen und Patienten der Geriatrischen Tagesklinik freuen sich über den neuen Therapiegarten!



Symbolische Übergabe: Chefarzt der Geriatrie Dr. Albert Lukas und der medizinische Direktor des St. Martinus-Krankenhauses Dr. Peter Lütkes

gelegten Gartenwege sind teilweise mit Sensorikfeldern ausgestattet, damit geriatrische Patientinnen und Patienten die Bewältigung unterschiedlicher Gehweguntergründe, selbstverständlich in Begleitung und unter Aufsicht von therapeutischen Fachkräften, trainieren können.

„Mit dem neuen Therapiegarten erweitern wir unser therapeutisches Angebot im Außenbereich“, so Dr. Lukas, der seit rund einem Jahr die Abteilungen Geriatrie und Geriatrische Tagesklinik verantwortet. „Neben dem reinen Übungseffekt auf den unterschiedlichen Wegplatten werden hier auch alle Sinne der Patientinnen und Patienten angesprochen. Der Anblick und Duft frischer, blühender Blumen und Sträucher, die Geräusche der Vögel und Insekten, die befüllte Wasserschale, das beruhigende Plätschern – mit Unterstützung der St. Martinus-Stiftung ist hier inmitten der Stadt eine kleine Oase erschaffen worden, die zum Innehalten, Genießen und Krafttanken einlädt. Und dazu ein Stückchen „Schwarzwald-Klinik“ nach Düsseldorf transportiert“, bringt es Chefarzt Dr. Lukas auf den Punkt. „Dafür dankt das Team der Geriatrie von Herzen.“

Einen berührenden Moment bescherte der ehemalige und sich im Ruhestand befindliche Pfarrer der

Ortspfarrei St. Martin, Pfarrer Wolfgang Härtel, der bereits seit Gründung zum Stiftungsvorstand der St. Martinus-Stiftung gehört, als er im Anschluss an die offizielle Übergabe den Therapiegarten segnete und den geriatrischen Patientinnen und Patienten glückliche Augenblicke in diesem Garten wünschte.



Der neue Therapiegarten für die Patientinnen und Patienten der Geriatrischen

Rolf Dahlmann – Düsseldorf kennenlernen

Führungen im Juli 23

Mi, 19. Juli 2023, 16.00 - 18.00 Uhr

Bilk – ein Bummel durch den ältesten Stadtteil Düsseldorfs

Mi, 26. Juli 2023, 16.00 - 18.00 Uhr

Grabmäler auf dem Goltzheimer Friedhof

So, 30. Juli 2023, 10.00 - 16.30 Uhr

**Radtour: Die Schlösser des Nordens Angermund - Heltorf - Großwinkels-
hausen (Hubertuskapelle) - Kalkum -
Kaiserswerth**

Führungen im August 23

Sa, 12. August 2023, 15.00 - 17.00 Uhr

Bilk – ein Bummel durch den ältesten Stadtteil Düsseldorfs

So, 13. August 2023, 11.00 - 12.30 Uhr

Kunst in der U-Bahn: Die 6 Stationen der Wehrhahnlinie

So, 20. August 2023, 10.00 - 16.00 Uhr

**Radtour: Die Schlösser des Südens
Elbroich - Mickeln - Benrath - Garath -
Eller**

Weitere Information / Anmeldung:

rolfm.dahlmann@web.de

***Wir bitten höflich:
Bitte berücksichtigen
Sie immer zuerst
unsere Inserenten.***

Info Texte zu den Führungen

Bilk – der älteste Stadtteil von Düsseldorf

Lange vor der Stadtgründung von Düsseldorf gab es an der südlichen Düssel schon ein Königsgut (villa bilici) mit einer Kirche: Alt St. Martin gilt das älteste sichtbare Baudenkmal Düsseldorf und ihr Vorgängerbau entstand vielleicht schon um 700 als Stiftung des Heiligen Suitbertus. Heute ist Bilk einer der quirligsten Stadtteile Düsseldorf. Der kleine Rundgang beginnt am Alten Bilker Friedhof, wir lernen Alt St. Martin kennen, dann die Geschichte der Loreto-Kapelle. In „Unterbilk“ gehts zum Jürgens-, Leo-Statz- und Kirch-Platz. In der Friedenskirche/ Flora-Strasse gehts um die beeindruckenden Ausmalungen Eduard von Gebhardts, die leider im WK 2 fast völlig zerstört worden sind.

Die Tour endet nach einem Bummel durch den Florapark am Bilker Bahnhof und den Düsseldorf Arkaden.

Dauer ca. 2 Stunden

Der Goltzheimer Friedhof

Nach einem herzoglichen Erlass durften Verstorbene im Herzogtum Berg ab 1803 nicht mehr auf Kirchhöfen oder in Kirchen, sondern nur noch auf Friedhöfen außerhalb der Städte beerdigt werden. Schon 1805 fand auf dem neuen städtischen Friedhof 2 Kilometer nördlich der Stadt die erste Beisetzung statt.

Die verschlafene Provinzstadt entwickelte sich in den folgenden Jahrzehnten zur Industriestadt mit mehr als 100.000 Einwohnern (1882). Trotz mehrfacher Erweiterungen reichte der Platz nicht mehr aus und der Friedhof wurde 1884 für weitere Beisetzungen geschlossen. Viele bedeutende Düsseldorfer und Zugereiste aus dem 19. Jahrhundert fanden in den rund 80 Jah-

ren hier ihre letzte Ruhestätte; Geschlech-
ten von rund 30 Verstorbenen und ihrer
Grabmäler werden wir auf dem Bummel
näher kennenlernen.

Heute ist der ehemalige Friedhof eine öf-
fentliche Grünanlage, die Grabmäler ste-
hen unter Denkmalschutz.

Dauer; ca 2 Stunden

Die Schlösser des Nordens

Eine kleine, aber feine Radtour (ca. 25
km) führt uns durch den Norden von Düs-
seldorf zu den Burganlagen und Schlös-
sern von Angermund, Heltorf, Kalkum
und Kaiserswerth.

Heltorf ist seit Jahrhunderten mit der
Adelsfamilie von Spee verbunden; auf
Schloß Kalkum lebte u.a. Sophie von Hatz-
feld, die „Rote Gräfin“, für die Ferdinand

Lassalle einen Jahre andauernden Schei-
dungsprozess führte.

Ein besonderer Höhepunkt: die an der
ehemaligen Wasserburg Groß-Winkels-
hausen gelegene Hubertuskapelle. Ein Mit-
glied des Wittlaerer Heimat- und Kultur-
kreises öffnet uns exklusiv die hervor-
ragend renovierte Kapelle und erzählt uns
aus ihrer Geschichte und dem Zusammen-
hang mit der verloren gegangenen Burg
Groß-Winkelhausen.

Dauer; ca. 6 Stunden, Mittagspause an
der Hubertuskapelle mit Bordverpflegung

Start: Schloss Jägerhof oder Ostausgang
des Flughafenbahnhofs (+ 30 min)

Ende: Kaiserswerth /Clemensplatz oder
Burgplatz (+ 30 min).

Radtour Die Schlösser des Südens

Jeder Düsseldorfer, jede Düsseldorferin,
fast alle Düsseldorf-Touristen kennen das
Schloss Benrath und viele sind bestimmt
auch schon in den großen Pantoffeln durch
die Räume geschlurft. Aber: Was hat
Schloss Benrath mit Fontane zu tun? Und
welche Beziehung hatte Thomas Mann zu
seinem „Schloss Holterdorf“? -

Weniger bekannt:

- Schloss Elbroich, ein ehemaliges Was-
serschloss mit einem verschwundenen
Fluß,
- Schloss Mickeln, das sein Entstehen
einer Feuerversicherung verdankt,



Foto: Rolf Dahmann

HAFELSUMZÜGE

seit 1889 Ihr Partner von Ort zu Ort

- für Privat und Gewerbe
- sorgfältige Planung
- saubere Kalkulation
- zuverlässige Abwicklung
- mit Handwerker-Service
- professionelles
Akten-Management

**Hafels
Umzüge
GmbH**

Neue Ritterstr. 29
47805 Krefeld
Tel: 02151 - 770001
Fax: 02151 - 774011

Cuxhavenerstr. 6 a
40221 Düsseldorf
Tel: 0211 - 485091
Fax: 0211 - 466509

info@hafels.de
www.hafels.de



0316 56120 249 ©



- Schloss Garath, dessen Ex-Besitzer die seinerzeit größte Hühnerfarm im Rheinland gründete,
- Schloss Eller, mit ihrer langjährige Bewohnerin Prinzessin Luise von Preußen

Start und Ende; „Zeitfeld“ (Die Uhren am Eingang Volksgarten, Auf'm Hennekamp)

Dauer: rund 6 Stunden, Mittagspause mit Bordverpflegung“ auf den Stufen von Schloss Benrath

Kunst an der Wehrhahn-Linie

Nach fast 10 jähriger Bauzeit begann im Februar 2016 der Regelbetrieb auf der „Wehrhahn-Linie“, die die S-Bahnstationen Bilk und Wehrhahn verbindet. Bei der Gestaltung der 6 Stationen arbeiteten von Beginn der Planungen an Architekten, Bauingenieure und Künstler interdisziplinär zusammen.

Verbindendes Element aller Stationen ist ein interessant gestaltetes „Kontinuum“ auf der Bahnsteigebene, ähnlich einer riesigen Schlange. Das Ergebnis sind sechs einzigartige U-Bahnhöfe, die es alle lohnen intensiv betrachtet und erkundet zu werden. Dabei erleben wir die Arbeiten von vielen Absolventen der Kunstakademie Düsseldorf, u.a. Heike Klusmann, Ralf Brög, Ursula Damm, Manuel Franke, Enne Haehnle, Thomas Stricker

Start: U-Bahn Kirchplatz

Ende: U-Bahn Pempelforter Straße.

Dauer; ca 1,5 Stunden

Teilnehmer benötigen ein VRR-Ticket Preisstufe A o. ä.



Fotos(2): Rolf Dahmann

Die Geschichtswerkstatt in der Stadtbücherei Düsseldorf Konrad-Adenauer-Platz

An jedem letzten Donnerstag im Monat ein Vortrag im „Stadtfenster“

Do, 27. Juli 2023, 18.00 Uhr

„Alle sollen besser leben“ Geschichte der Messen in Düsseldorf

1953, vor genau 70 Jahren, fand die letzte große Publikumsmesse auf dem Ausstellungsgelände im Ehrenhof statt: Die „Große Rationalisierungsausstellung - Alle sollen besser leben“. Dies nehmen wir zum Anlass, über die Geschichte des Ausstellungswesens in Düsseldorf zu referieren., u.a. über eine Gewerbeausstellung im Schloss und im Zoo, die sogenannte Kleine Weltausstellung über die Propagandaschau im „3. Reich“ bis zu den Fachmessen im 21. Jahrhundert.

Referent: Manfred Hebenstreit

Do, 24. August 2023, 18.00 Uhr

„Heinrich Heine in Stein und Bronze“ Denkmäler für einen ungeliebten Sohn

Zum seinem 100. Geburtstag 1897 sollte in Düsseldorf ein erstes Heine-Denkmal aufgestellt werden. Kaiserin Elisabeth von Österreich („Sissy“) hatte dazu eine erhebliche Summe avisiert. Das Denkmal kann

heute in der New Yorker Bronx zu besichtigen. Die ersten Heine-Denkmäler entstanden in Privatinitiativen, u.a. eine 1893 eine Heine-Säule im Kongo. Derzeit gibt es rund 40 Heine-Denkmäler in 7 Ländern, davon immerhin 31 in Deutschland.

Referent: Rolf Dahlmann

Do, 28. September 2023, 18.00 Uhr

„Humorvolles und Heiteres aus mehreren Jahrhunderten“

Viele Heimatdichter, Schriftsteller und Künstler haben Düsseldorf, seine Menschen und deren Eigenarten auf ihre eigene Art und immer sehr trefflich und humorvoll beschrieben. Diese Statements geben ein sehr interessantes Bild von außen über Düsseldorf, dessen Einwohner und deren schon immer geselliges Leben und halten ihnen auch den Spiegel vor. Der Vortrag wird unterlegt mit passenden Bild- und Fotomotiven.

Referent: Michael Vetten

Eintritt frei

Ralf Schönwälder GmbH

ORTHOPÄDIE - SCHUHTECHNIK

Geschäftsf. Gesellschafter Carsten Behr

Orthopädische Schuhe nach Maß · Orthopädische Schuhzurichtungen
Anfertigung von Einlagen · Med. Fußpflege · Schuhverkauf · Schuhreparaturen

Friedrichstraße 128 · 40217 Düsseldorf · Tel. 0211 - 334202
info@schoenwaelder-gmbh.de · www.schoenwaelder-gmbh.de



Unsere Monatsveranstaltung im Mai stand unter einem schlechten Stern

Den Weg in die Ubierstraße am 24.05.2023 fanden nur wenige Mitglieder; diese Wenigen mussten dann auch noch feststellen, dass die Räume in der „Goldenen Mösch“ durch einen anderen Verein belegt waren. Wir wollen nicht spekulieren: passiert ist passiert. Leider fiel damit auch der Vortrag von Gerti Kobarg und Sieglinde Milz über den Bündnispartner der Bilker Heimatfreunde, die Spiellose, aus.

Wir freuen uns über einen neuen Termin im Bilker Forum am 30.8.2023 um 19.00 Uhr.

Das erste Bild belegt die Probleme der Vereine einen geeigneten Saal für Veranstaltungen zu finden. Wirte wollen Umsatz – hier der Grund warum es manchmal nicht mehr geht.

In eigener Sache: unterstützt Euren Verein und kommt zu den Veranstaltungen



Anwesende Mitglieder



*Jungschützen Königspaar Sarah und Dominik Walterbach mit Dirk Jehle und Ulrich Müller
Die Spende wird für eine Elektro Fahrrad Rikscha verwendet. Menschen mit Behinderung können zu kleinen Ausflügen mitgenommen werden.*



Buchvorstellung „Pott wie Deckel“ Sinnige Sprüche



Heinrich Spohr, Michael Bürger



Autor Heinrich Spohr

Fotos(5): Gerti Kobarg

Wer erkennt wen? –

**könnte man zu den
beiden Fotos fragen.**

Beim Aufräumen fand ich zufällig ein kleines Heft von Ostern 1953, als ich vom Kindergarten St. Bonifatius auf die Christoph-Steinmeyer-Volksschule wechselte. Im Anhang finden Sie zwei Bilder von unserer kleinen Gruppe, davon eines zusammen mit der damaligen Kindergärtnerin.

Wir veröffentlichen und fragen auch, wer sich dort erkennt bzw. wen er/sie sonst noch kennt.

Antworten bitte an das Archiv der Bilker Heimatfreunde e.V.



Buch in Bilk



Stefan Pütz

Aachener Str. 62

40223 Düsseldorf

Tel. 0211 45 44 05 8

bestellung@buchinbilk.de

www.buchinbilk.de

130 Jahre



SCHULTE

Papier + Karton

Letzter Schliff für den Aachener Platz

Zwischen Aachener und Fleber Straße entsteht noch in diesem Sommer eine weitere Mobilitätsstation. Die Politiker der Bezirksvertretung 3 begrüßen die Entscheidung, sie sehen jedoch Verbesserungsbedarf bei dem Taxistand.

Die Umwandlung des Aachener Platzes in eine Parkfläche ist ein Projekt, das seit Jahren im Gange ist. Der Aachener Platz ist ein zentraler Punkt im Stadtzentrum und wird von der Aachener Straße und der Fleber Straße begrenzt. Der Platz ist derzeit hauptsächlich als Taxistand und für Fußgänger genutzt. Die Bezirksvertretung 3 hat beschlossen, den Platz in eine Parkfläche umzuwandeln. Dies wird in diesem Sommer abgeschlossen sein.



Der Aachener Platz wird nach dem Umbau ein Mobilitätsstation. Auf der gegenüberliegenden Seite ist eine Bushaltestelle zu sehen.

Der Aachener Platz wird nach dem Umbau ein Mobilitätsstation. Auf der gegenüberliegenden Seite ist eine Bushaltestelle zu sehen. Der Platz wird in eine Parkfläche umgewandelt, die für Fußgänger und Taxistand genutzt wird. Die Bezirksvertretung 3 hat beschlossen, den Platz in eine Parkfläche umzuwandeln. Dies wird in diesem Sommer abgeschlossen sein.

Der Aachener Platz wird nach dem Umbau ein Mobilitätsstation. Auf der gegenüberliegenden Seite ist eine Bushaltestelle zu sehen. Der Platz wird in eine Parkfläche umgewandelt, die für Fußgänger und Taxistand genutzt wird. Die Bezirksvertretung 3 hat beschlossen, den Platz in eine Parkfläche umzuwandeln. Dies wird in diesem Sommer abgeschlossen sein.

Der Aachener Platz wird nach dem Umbau ein Mobilitätsstation. Auf der gegenüberliegenden Seite ist eine Bushaltestelle zu sehen. Der Platz wird in eine Parkfläche umgewandelt, die für Fußgänger und Taxistand genutzt wird. Die Bezirksvertretung 3 hat beschlossen, den Platz in eine Parkfläche umzuwandeln. Dies wird in diesem Sommer abgeschlossen sein.

Der Aachener Platz wird nach dem Umbau ein Mobilitätsstation. Auf der gegenüberliegenden Seite ist eine Bushaltestelle zu sehen. Der Platz wird in eine Parkfläche umgewandelt, die für Fußgänger und Taxistand genutzt wird. Die Bezirksvertretung 3 hat beschlossen, den Platz in eine Parkfläche umzuwandeln. Dies wird in diesem Sommer abgeschlossen sein.

Der Aachener Platz wird nach dem Umbau ein Mobilitätsstation. Auf der gegenüberliegenden Seite ist eine Bushaltestelle zu sehen. Der Platz wird in eine Parkfläche umgewandelt, die für Fußgänger und Taxistand genutzt wird. Die Bezirksvertretung 3 hat beschlossen, den Platz in eine Parkfläche umzuwandeln. Dies wird in diesem Sommer abgeschlossen sein.

INFO

Umbau kostet nur rund 25.000 Euro

Elemente Vorhanden sind eine Bushaltestelle, Sammelkasten mit 20 Plätzen, 20 Bänke für 40 Fußgänger und ein Taxistand. Dazu kommen fünf Car-Sharing-Stationen, eine Sharingstation für Räder und 8 Sitzecke, eine Regenstation, zwei Informationsstationen.

Kosten Der finanzielle Aufwand beträgt circa 25.000 Euro.

Gebrauchtes nicht wegschmeißen

Wir produzieren zu viel Müll - oft sind darunter Sachen, die noch Verwendung finden könnten. Hier sind Ideen, wie man Ausgedientes stressfrei weiterverwendet.

(tmt) Nicht alles, für das man selbst keinen Nutzen mehr hat, ist gleich Müll. Ein anderer braucht das gute Stück womöglich dringend oder hat einfach nur Spaß daran. Warum also Kleidung, Spielzeug, Elektronik, Haushaltswaren oder Krimskrams nicht einfach weitergeben? Flohmärkte und zahlreiche Plattformen bieten sich an, um Dinge zu verschenken oder zu vertauschen.

„Man sieht an den Ständen auf Flohmärkten vermehrt mindestens eine Kiste, auf der steht: zu verschenken“, sagt Trendscout Gabriela Kaiser aus Landsberg. „Man denkt sich ja manchmal, das Teil bekomme ich sicher nicht verkauft, aber es ist auch zu schade zum Wegschmeißen.“ Also ab in die Umsonst-Kiste damit. Wer nicht sowieso

in naher Zukunft plant, einen Flohmarkt zu besuchen, hat Alternativen. Zum Beispiel lokale Wertstoffhöfe. Auch dort gibt es mancherorts Kisten, Regale oder Tische zur Ablage von Produkten, die man ohne Bezahlung weitergeben will. Oder man fragt, ob sich so etwas einrichten lässt.

Problematisch sind hingegen Geschenke-Kisten, wie sie gerade in Großstädten oft an Gehwegen und Hauseingängen auffallen. Was man zu Hause aussortiert, wird da kurzerhand in einen Karton gepackt und vor die Tür gelegt - für Passanten zum Mitnehmen. Mitunter entsteht dadurch mehr Müll als ohnehin schon, denn die Kisten werden aufgerissen, die Gegenstände herumgeschmissen. Sie landen im Regen oder Schnee. Ein Verein in der Stadt



Nicht nur für Bücher: Bei manchen Verschenke-Ecken dürfen auch andere Gegenstände abgestellt werden, die man selbst nicht mehr benutzt. FOTO: DPA

Leipzig hat darauf reagiert und einen Umsonstladen zur Abgabe und zum Durchstöbern solcher Kisten eröffnet. In Hamburg-Altona hat eine Schülerinitiative witterungs-

festen Stände als Tauschbösen gezimmert. Und überhaupt, wer Bücher weitergeben möchte: Da gibt deutschlandweit in vielen Kommunen Bücherschränke. Achten Sie zum Beispiel auf alte, ausgediente Telefonzellen am Straßenrand, die angemalt sind.

Wer selbst eine Umsonst-Ecke einrichten will, braucht in vielen Fällen eine Genehmigung, so der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND). Wende der Platz aber gepflegt und stört nicht, sei in der Regel kein Ärger von Nachbarn oder vom Ordnungsamt zu erwarten. Die Nachhaltigkeitsexperten raten, den Platz deutlich zu kennzeichnen und über ein Schild zu informieren, dass man Liegeabgeben selbstverständlich fachgerecht entsorgen wird.

Macht mit. Gestaltet Eure, unsere Zukunft!

Liebe Nachbar:innen rund um das Bürgerhaus Salzmannbau, aus Bilk und der näheren Umgebung,

ganz nach dem Motto „**Machen ist wie wünschen – nur effektiver!**“ starten wir das **Stadtteil-Labor Bilk**, um den vielen guten Ideen und Impulsen um uns herum eine Plattform zu geben, auf der wir gemeinsam vom Wünschen ins Umsetzen kommen.

BÜRGERHAUS SALZMANNBAU **STADTTEIL-LABOR BILK**

JETZT NEU: STADTTEIL-LABOR BILK IM BÜRGERHAUS SALZMANNBAU

Hier wird getüftelt, ausprobiert und umgesetzt.
jeweils mittwochs von
18:30 - 21:00 Uhr

Das moderierte
Format für
nachhaltige
Ideen in Bilk

Termine 2023
14. Juni
16. August
20. September
18. Oktober
15. November
20. Dezember

Himmelgeister Straße 107h, 40225 Düsseldorf 909
ÖPNV: Straßenbahn 701 und 706 Buslinie 723, 827, 830 und 836
bis Haltestelle Museumstraße und Am Steinberg

Das **Stadtteil-Labor** ist ein moderiertes Format, in dem wir nachhaltige Ideen sowie zukunftsfähige Lösungen für Bilk aktiv umsetzen. Wir wollen tüfteln und experimentieren, realisieren und gestalten.

Alle Ideen sind herzlich willkommen: Von urbanen Gärten im Viertel über Foodsharing-Angebote bis hin zu einer autofreieren Mobilität oder neuen Beteiligungsformaten ist alles drin. Es gibt so viele inspirierende Ideen und Lösungsansätze in und für unseren Stadtteil - fangen wir an sie zu verwirklichen!

Wir starten am 14.06.23 um 18:30 Uhr (bis ca. 21:00) im Bürgerhaus Salzmann-

bau und treffen uns nach einer kurzen Sommerpause jeden dritten Mittwoch im Monat, um 18:30 Uhr.

Mi, 16.08.

Mi, 20.09.

Mi, 18.10.

Mi, 15.11.

Mi, 20.12.

Wir freuen uns auf Euch!

Inspirierende Grüße

Melanie Klofat und Christiane Schmitz

Stadtteil-Labor Bilk

Bürgerhaus Salzmannbau

Jugendamt 51/ 6.3

Abteilung Familienförderung

Himmelgeister Str. 107h, 40225 Düsseldorf

Telefon: +49 211 89-24 983

Fax: +49 211 89-24 992

E-Mail: christiane.schmitz@duesseldorf.de

Bestattungen Ulrich Ueberacher



Menschlichkeit ist unsere Stärke
Persönlich, kompetent und zuverlässig.

Germaniastraße 2
40223 DÜSSELDORF-BILK

Tag und Nacht erreichbar
0211 - 303 22 50

Mitglied im Bestatterverband
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.bestattungen-ueberacher.de

Unser Nachbar – der Landtag NRW (10)

von Klaus-Dieter Möhle

90 Jahre Zerschlagung der Gewerkschaften: Der Landtag erinnerte an Opfer der Verfolgung durch die Nationalsozialisten

Einen Tag nach dem Tag der Arbeit ist das Präsidium des Landtags mit Vertreterinnen und Vertretern der Gewerkschaften in Nordrhein-Westfalen zusammengekommen. Anlass war der 90. Jahrestag der Zerschlagung der freien Gewerkschaften durch die Nationalsozialisten. Am 2. Mai 1933 hatten Nazis die Gewerkschaftshäuser besetzt. Verbandsvorsitzende und den Nazis missliebige Funktionä-

re wurden in „Schutzhaft“ genommen, Eigentum konfisziert und Schriftgut beschlagnahmt. In den folgenden Monaten und Jahren wurden tausende Gewerkschaftler verhaftet, gefoltert und ermordet.

Im Landtag erinnerte Herr Präsident André Kuper an die Verfolgung der Gewerkschaften durch das Nazi-Regime. Er sagte: „Unsere Demokratie ist stabil und einer ihrer Grundfeiler ist die funktionierende Soziale Marktwirtschaft. Die Stimme der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ist laut und wird gehört. Den Ausgleich der Interessen, Schutz von Arbeitnehmerrechten und Mitspracherechte können nur Demokratien gewährleisten. Auch in den Betrieben lebt die Demokratie. Deswegen treten wir im Landtag gemeinsam mit den Gewerkschaften allen Feinden der Demokratie entgegen. Wozu Populismus, Hass und Hetze führen, zeigt die deutsche Geschichte.“

Anlässlich des 90. Jahrestages der Erstürmung der Gewerkschaftshäuser durch die Nationalsozialisten erklärt Anja Weber, Vorsitzende des DGB NRW: „Wir verstehen die Einladung des Landtagspräsidiums als starkes Signal: Die Abgrenzung gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Intoleranz gehört heute zum demokratischen Konsens in Nordrhein-Westfalen. Anders als 1933 steht die große Mehrheit der Menschen hinter unserer Demokratie. Und anders als 1933 wissen die regierenden Parteien um den Wert von Gewerk-



● Tresorstudio ● Schließanlagen
● Sicherheitstechnik ● Schlüsseldienst

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

CONCORDIA

Schlüsseldienst & Sicherheitstechnik e.K.

Frank Augst
Konkordiastraße 111 · Ecke Bilker Allee
Telefon 0211/397773
Fax 0211/5836555
concordia-sicherheit@arcor.de

schaften, Sozialpartnerschaft und des guten Kompromisses.

Demokratie ist aber kein Selbstläufer, sie muss jeden Tag gelebt und verteidigt werden. Derzeit erleben wir, dass einige politische und gesellschaftliche Kräfte versuchen, aus Krisen und Konflikten Kapital zu schlagen. Falsche Alternativen wollen Hass und Vorurteile säen. Deshalb ist der 2. Mai nicht nur ein Tag der Erinnerung, sondern auch ein Tag der Mahnung. Wir brauchen eine klare Haltung aller Demokratinnen und Demokraten für Solidarität und Zusammenhalt. Die Abgrenzung gegen rechts muss immer wieder erneuert werden. Wir dürfen uns nicht gewöhnen!“

Das Präsidium tauschte sich mit den Gewerkschaften auch über mögliche gemeinsame Aktionen wie zum Beispiel eine Woche des Respekts aus. Das Präsidium unterstützt auch die Kampagne „Vergiss nie, hier arbeitet ein Mensch“ zum Schutz vor Beleidigungen und Gewalt gegen Beschäftigte, unter anderem gegen Polizistinnen und Polizisten, Bahnmitarbeiter oder Rettungskräfte.

Die Texte sind teilweise den Medieninformationen des NRW-Pressesprechers Herrn Dr. Stephan Malessa entnommen.

Wir erinnern in diesem Zusammenhang an die Hans-Böckler-Straße in Bilk

Von der Roßstraße bis zum Kennedydamm in Golzheim verläuft seit dem 14.09.1967 die Hans-Böckler-Straße. Bis zur Verwendung des Namens in Golzheim trug die heutige Völklinger Straße ab der Gladbacher Straße bis zur Stromstraße diese Bezeichnung. Der Grund war, dass an der Stromstraße 8 das sogenannte DGB-Haus stand.

Um die Jahrhundertwende hatte der Werkmeisterbund (Vorläufer

des Deutschen Gewerkschaftsbundes) dieses Gebäude mit dreieckigem Grundriss in klassischem Jugendstil errichtet. Das Haus hatte den Krieg überstanden und die britische Besatzungsmacht wies dem DGB in ihrer Besatzungszone diese Liegenschaft zu. Die Attaktion des Hauses war ein hölzerner Paternoster-Aufzug, der sich rumpelnd und karrend durch die Stockwerke bewegte.

Wegen der Neuordnung des Rheinhafens, des Rheintunnels, der Kniebrücke, sowie des Stadttors, wurde das DGB-Haus abgerissen und nach Golzheim verlegt. Somit wanderte die Hans-Böckler-Straße von Bilk nach Golzheim.

Zu Hans Böckler (1875 bis 1951):

Er war Gewerkschaftsführer, nach 1945 Organisator des neuen Deutschen Gewerkschaftsbundes und von 1949 bis zu seinem Tode, Vorsitzender des DGB mit Sitz in Düsseldorf. Die Krönung seiner Arbeit war wohl das von ihm durchgesetzte Mitbestimmungsrecht in der Eisen- und Stahlindustrie, sowie im Bergbau im Jahre 1951.

Viele Institutionen des DGB tragen heute seinen Namen.

Quellen: DÜSSELDORFS STRASSEN UND IHRE BENENNUNGEN von Hermann Kleinfeld, sowie „Erinnerungen“ von Heinz Markmann, Hans-Böckler-Stiftung.



Hans-Böckler-Haus, Stromstraße 8

Foto: Hermann-Smeets-Archiv

Bundesweiter Aktionstag „Alarmstufe Rot – Krankenhäuser in Not“ So geht es nicht weiter

Mit dem bundesweiten Aktionstag am 20. Juni unter dem Titel „Alarmstufe Rot – Krankenhäuser in Not“ machen die Kliniken in Deutschland auf die verheerende wirtschaftliche Situation der Branche aufmerksam. Auch das Düsseldorfer St. Martinus-Krankenhaus ist durch die finanziellen und regulatorischen Rahmenbedingungen herausgefordert.

Düsseldorf, 20. Juni 2023. Seit Jahren sind die deutschen Krankenhäuser unterfinanziert. Dies gilt sowohl für die Finanzierung der Investitionskosten durch die Länder als auch für die Finanzierung der Betriebskosten. Krankenhäuser haben anders als andere Unternehmen keine Möglichkeit, die gestiegenen Preise weiterzugeben. So wurden beispielsweise die Tarifikostensteigerungen

bereits in den vergangenen Jahren nur teilweise durch die Anpassungen der Vergütungssätze der deutschen Krankenhäuser refinanziert. Besonders trifft die deutschen Krankenhäuser die systematische Unterfinanzierung in den Zeiten der Inflation. Die Preissteigerungen der Kliniken sind für das Jahr 2023 anders als für andere Unternehmen bei 4,3 Prozent gesetzlich gedeckelt.

Die Inflation liegt aber weit darüber.

Die Bundesregierung hat auf die Energiekostensteigerungen zwar reagiert und 6 Milliarden Euro zur Verfügung gestellt. Diese kommen aber nur teilweise in den Kliniken an. Immerhin hat sich die Politik nun kurzfristig entschlossen, dass 4 dieser 6 Milliarden als direkte pauschale Hilfen ausgezahlt werden. Andere inflationsbedingte Mehrkosten, wie bei Material, externen Dienstleistern, Lebensmitteln usw. treffen die Kliniken trotzdem weiterhin.



Das St. Martinus-Krankenhaus im Düsseldorfer Stadtteil Bilik

Die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) weist deshalb darauf hin, dass durch die inflationsbedingten Kostensteigerungen die Krankenhäuser in Deutschland bis Ende des Jahres 2023 ein Defizit von rund 10 Milliarden Euro angehäuft haben werden. Die Kliniken fordern am bundesweiten Aktionstag die Politik auf, verlässliche Rahmenbedingungen zu schaffen, damit sie wieder in wirtschaftlicher Sicherheit ihre Arbeit planen können. Und dies ist auch vor dem Hintergrund der derzeit diskutierten Krankenhausreform wichtig. Bis diese im Detail ausgearbeitet ist und wirklich greift, muss die Versorgung durch eine stabile Finanzierung überall in Deutschland gewährleistet sein.

Unabhängige Untersuchungen, wie der Krankenhausrating-Report, spiegeln die

schwierige Situation der Krankenhäuser in Deutschland wider. Kostensteigerungen, zum Beispiel bei Energie und Verbrauchsgütern, und ein System der Krankenhausfinanzierung, das die Vorhaltekosten für Infrastruktur nur unzureichend abdeckt, bedrohen die wirtschaftliche Existenz vieler deutscher Krankenhäuser.

„Eine bedarfsgerechte und wohnortnahe Versorgung der Patientinnen und Patienten muss das Ziel einer zukunftsorientierten Gesundheitspolitik sein. Regional aufgestellte Verbünde wie wir leisten eine bedarfsgerechte Versorgung dort, wo die Menschen sie im Notfall als erstes brauchen. Diese Versorgung darf nicht gefährdet werden“, sagt Andreas Barthold, Sprecher der Hauptgeschäftsführung der Alexianer Gruppe, zu der auch das Bilker St. Martinus-Krankenhaus gehört.



Unsere Extra-Termine im Juli und August

Sonntag	09.07. 14:00 - 16:00 Uhr	Sonntags-Café Anmeldung bis 05.07.
Donnerstag	13.07. 14:00 Uhr	„Der Lesegarten lädt ein“ Renate Gongoll liest Lachgeschichten und Schmunzel-Gedichte
Mittwoch	26.07. 14:00 - 16:00 Uhr	Kultur-Treff Ein Angebot für Späterblindete und Sehbehinderte; Vorlesen - Gespräche - <i>Begleitung zu Kulturveranstaltungen. Das Projekt „Kultur-Treff“ wird gefördert durch die Bürgerstiftung Düsseldorf.</i>





Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband
Düsseldorf e.V.

- Donnerstag 27.07. 14:00 - 15:00 Uhr „Traumreise“ mit Renate Gongoll
3,- EURO/Person
- Sonntag 30.07. Treffpunkt:
10:44 Uhr
S-Bahnhof
Bilk RE6 oder
10:58 Uhr
Hbf Düsseldorf
RE5 nach
Koblenz, Gleis 16
Kunst Exkursion
Park und Schloss Augustusburg Brühl
Anmeldung bei Johanna Boltz
Tel: 0211 394425 oder joboltz@t-online.de
- Dienstag 01.08. 18:30 - 20:30 Uhr „VielWände +“
Wohngruppen-Treffen
- Mittwoch 02.08. 14:30 - 15:30 Uhr **SENFF - Seniors for Future**
- Sonntag 06.08. 15:00 - 17:00 Uhr „Fottal et Pottal e.V.“
(Einigkeit & Gemeinsamkeit)
Treffen des Westafrikanischen Vereins
- Sonntag 13.08. 14:00 - 16:00 Uhr **Sonntags-Café**
Anmeldung bis 08.08.
- Mittwoch 16.08. 14:00 Uhr **Vortrag der Polizei:**
„Sicheres Fahrradfahren“
- Freitag 18.08. 17:00 Uhr **Männer Kochen**
- Mittwoch 30.08. 14:00 - 16:00 Uhr **Kultur-Treff**
Ein Angebot für Späterblindete und
Sehbehinderte; Vorlesen – Gespräche –



*Begleitung zu Kulturveranstaltungen
Das Projekt „Kultur-Treff“ wird gefördert
durch die Bürgerstiftung Düsseldorf.*

AWO KV | zentrum plus Unterbilk
Siegstraße 2 | 40219 Düsseldorf | Info: Inge Wehrmeister | Tel.: 0211 60025-251
zentrumplus-unterbilk@awo-duesseldorf.de | www.awo-duesseldorf.de

zentrum plus
gemeinsam aktiv für das Alter

Die „zentren plus“ werden gefördert durch die Landeshauptstadt Düsseldorf

In eigener Sache

Alle Vorstandsmitglieder arbeiten unverdrossen weiter an der Pflege unserer Mitgliedsdaten. Sie alle können uns diese Arbeit erleichtern, wenn Sie die hier abgedruckten Formulare ausschneiden, ausfüllen und unterschrieben an die Geschäftsstelle senden. Alternativ ausschneiden, ausfüllen, scannen und unterschrieben mailen .



HEIMATVEREIN BILKER HEIMATFREUNDE E.V.

Präsident Dirk Jehle · Kirchfeldstraße 89 · 40215 Düsseldorf

Einverständniserklärung

Ich bin widerruflich damit einverstanden, dass zu vereinsinternen Zwecken die vorstehenden Angaben samt den darin enthaltenen, personenbezogenen Daten erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Unter vereinsinternen Zwecken sind insbesondere Aufgaben der Mitgliederverwaltung wie u.a. Gratulation und Ehrungen zu verstehen. Der Verein „Bilker Heimatfreunde e.V.“ behandelt die Daten entsprechend den Grundsätzen der Datenvermeidung und -sparsamkeit streng vertraulich. Dieses Einverständnis schließt die Verarbeitung ausschließlich zu Vereinszwecken unter anderem durch ehrenamtliche Vereinsmitglieder ein, die Vereinsfunktionen wahrnehmen. Weitere Hinweise zum Datenschutz finde ich unter:

www.bilker-heimatfreunde.de/Datenschutz/

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Straße:

PLZ/Ort:

E-Mail

Datum:

Unterschrift:

Bitte ausgefüllt an folgende Adresse zusenden:

Heimatverein Bilker Heimatfreunde e.V.

Präsident Dirk Jehle · Kirchfeldstraße 89 · 40215 Düsseldorf

Heimatverein Bilker Heimatfreunde e.V.
Präsident
Dirk Jehle Kirchfeldstr. 89, 40215 Düsseldorf

A U F N A H M E A N T R A G

Vor- und Zuname: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

geboren am: _____ in: _____

Beruf: _____ Telefon: _____

Ich beantrage hiermit meine Aufnahme in den Heimatverein Bilker Heimatfreunde e.V.

- 1) ☐ Ich bitte um Zusendung eines Druckexemplars der Vereinssatzung.
- 2) [Bitte nur a) **oder** b) ankreuzen!]
- a) ☐ Ich erkenne an, dass der Jahresbeitrag z.Z. € 36,- beträgt und bis zur Wirksamkeit eines evtl. Austritts zu zahlen ist. Die Vereinszeitschrift „Die Bilker Sternwarte“ soll durch die Post zugesandt werden; der Bezugspreis ist im Beitrag enthalten.
- b) ☐ Da bereits ein Angehöriger meiner Familie Mitglied ist und die Heimatzeitung erhält, möchte ich von folgender Sonderregelung Gebrauch machen:

Ich verzichte auf Zusendung der Heimatzeitung. Infolgedessen habe ich lt. Beschluss der Jahreshauptversammlung nur einen reduzierten Jahresbeitrag von z.Z. € 18,- zu zahlen. Die Mitgliedschaftsrechte werden hierdurch nicht berührt. Ich verpflichte mich zur sofortigen Mitteilung an die Geschäftsstelle und zur vollen Beitragszahlung für den Fall, dass die Voraussetzungen für die Sonderregelung entfallen.

Mitglied ist bereits _____ (Name und Vorname)

Datum: _____ Unterschrift: _____

geworben durch: _____

Informieren Sie sich auf unserer Homepage: www.bilkerheimatfreunde.de

*Zu ihrem Geburtstag im Juli
gratulieren wir ganz herzlich
unseren Heimatfreunden*

Biermann, Martina	05.07.1965	58	Gramel-Skladny, Henry	19.07.1955	68
Behr, Carsten	08.07.1969	54	Dallmann, Anneliese	24.07.1928	95
Möller, Ingo	13.07.1950	73	Liedtke, Susanne	30.07.1976	47
Oehmen, Ingeborg	17.07.1940	83	Habrock, Berndt	30.07.1941	82
Lemmen, Klaus-Dieter	19.07.1949	74			

*Zu ihrem Geburtstag im August
gratulieren wir ganz herzlich
unseren Heimatfreunden*

Benda, Iris	09.08.1953	70	Müller, Frank	14.08.1961	62
Höbel, Marianne	28.08.1953	70	Waerder, Regina	16.08.1958	65
			Degenhard, Hans-Dieter	19.08.1956	67
Krause, Hille	04.08.1944	79	Lichtner, Horst	21.08.1938	85
Grass-Küchler, Inge	08.08.1941	82	Schweden, Heinz	25.08.1935	88
Purcell, Brigitte	12.08.1944	79	Wolfering, Jürgen	26.08.1935	88

***Wir bitten höflich: Bitte berücksichtigen
Sie immer zuerst unsere Inserenten.***

Redaktionsschluss

*für die nächste Ausgabe der Bilker Sternwarte
ist Montag, der **21. August 2023.***



**KARSTEN BECKER | BAU- UND
MÖBELSCHREINEREI**

Telefon: 0211 33 67 94-26

Fax: 0211 33 67 94-27

Mobil: 0174 316 46 49

www.tischlerei-karsten-becker.de

DIE BILKER STERNWARTE

Herausgeber: Heimatverein Bilker Heimatfreunde e.V. – Präsident Dirk Jehle
Kirchfeldstraße 89, 40215 Düsseldorf, Telefon 02 11 / 31 68 78, E-mail: dj.jehle@arcor.de

Redaktion „Die Bilker Sternwarte“: Gerti Kobarg
Ulenbergstraße 1a, 40223 Düsseldorf, Telefon 0211 / 15 36 20, E-Mail: gerti.kobarg@gmx.de

Mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Satz und Druck: Strack & Storch Dietrich UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Offset- und Digitaldruck
Rather Straße 12, 40476 Düsseldorf, Postfach 32 10 31, 40425 Düsseldorf
Telefon 0211 / 51 44 43 40, Fax 0211 / 51 44 43 43, E-Mail: info@strack-storch.de, www.strack-storch.de

Anzeigenverwaltung: Gisela und Klaus-Dieter Möhle
Sternwartstraße 36a, 40223 Düsseldorf, Tel. 0211 / 30 21 086, Fax 0211 / 30 21 088
E-Mail: kd-moehle@t-online.de

Geschäftsstelle des Heimatvereins Bilker Heimatfreunde
Geschäftsführung: Dirk Jehle,
Kirchfeldstraße 89, 40215 Düsseldorf, Telefon 02 11 / 31 68 78, E-Mail: dj.jehle@arcor.de

Vereins- und Heimatarchiv der Bilker Heimatfreunde:
Hermann-Smeets-Archiv, Himmelgeister Str. 73 (Hofgebäude), 40225 Düsseldorf, Tel. 0211 / 33 40 42;
Öffnungszeiten: Donnerstags 9-13 Uhr und in jeder geraden Woche auch dienstags 9-13 Uhr
Vereinbarung von Sonderterminen ist möglich
H. Krause, Tel. 02 11 / 34 03 08, E-Mail: hille.krause@t-online.de

Konto des Vereins für Beitragszahlungen: Heimatverein Bilker Heimatfreunde e.V., Düsseldorf
Commerzbank Düsseldorf (BLZ 300 800 00) Kto.-Nr. 0411807800
IBAN: DE21 3008 0000 0411 8078 00, BIC: COBADEFFXXX, Gläubiger ID: DE48BHF00000835342

Der Bezugspreis der „Bilker Sternwarte“ ist im Jahresbeitrag enthalten.
Mitgliedsbeitrag: 36,- Euro (Jahresbeitrag) · Reduzierter Familienbeitrag: 18,- Euro

Die „Bilker Sternwarte“ erscheint in der ersten Woche jeden 2. Monats

Sie erreichen uns im Internet: www.bilker-heimatfreunde.de

Unser Herz schlägt für Düsseldorf.

Und für alle Menschen in unserer Stadt.

Deshalb fördern wir die verschiedensten sozialen Projekte in Düsseldorf. Damit die Herzen wirklich aller Düsseldorfer höherschlagen.



Mitten im Leben.



Ihr Partner für die kleinen und großen Aufgaben rund um Heizung und Bad

Egal, ob tropfender Wasserhahn oder die Modernisierung der kompletten Heizungsanlage – wir kümmern uns darum.

Mit kurzen Lieferketten, einem eigenen Waren- und Ersatzteilelager mit über 500 m² für Markenware aus dem Inland sorgen für eine zuverlässige Auftragsabwicklung – auch bei Ihnen zu Hause.

niepmann



Heizung • Sanitär • Brenner • Service

Telefon 0211 - 39 10 55

Volmerswerther Straße 43 . 40221 Düsseldorf
niepmann@niepmann.gmbh

Kompetenz aus Bilk

seit 1907

**24-H NOTDIENST
0 211 - 39 10 55**